Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss 2014

Juni 2015

BürgerStiftung Obersulm
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm
Tel. 07134/15555

Geschäftsstelle:

BürgerStiftung Obersulm
Marktplatz 2, 74182 Obersulm
Tel.: 07134 9069971

E-Mail: info@buergerstiftung-obersulm.de
www.buergerstiftung-obersulm.de

Bankverbindungen:

Volksbank Sulmtal eG - Kto-Nr. 3333 000 - BLZ 62061991
IBAN: DE98620619910003333000 - BIC: GENODES1VOS

Kreissparkasse Heilbronn - Kto-Nr. 330749 - BLZ 62050000
IBAN: DE46620500000000330749 - BIC: HEISDE66XXX

1. Bericht über den Jahresabschluss 2014 der BürgerStiftung Obersulm (BSO)

1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Mit Urkunde vom 17.08.2012 wurde die BSO durch das Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 hat sich eine Veränderung in der Vorstandsbesetzung ergeben. Mit Beschluss des Stiftungsrats vom 28.01.2014 wurde Helmut Nübling in den Vorstand als weiteres Mitglied aufgenommen.

Die Organe der Stiftung sind satzungsgemäß besetzt. Der Vorstand führt die Geschäfte, die Geschäftsführung wird durch den Stiftungsrat überwacht. Die Stifterversammlung berät beide Gremien.

Wirtschaftliche Grundlagen:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).

Steuerrechtliche Verhältnisse:

Die Stiftung wird beim Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/14231 geführt. Mit Schreiben vom 24.07.2013 wurde der Stiftung bescheinigt, dass sie gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften arbeitet.

1.2. Darstellung zur Vermögens- und Ertragslage

Die Vermögens- und Ertragslage ergibt sich aus dem Jahresabschluss und der Jahresrechnung 2014.

1.3. Rechnungslegung

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Stiftungsrat der Steuerberatungsgesellschaft Wex und Kollegen GmbH, Obersulm, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2014 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen - bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

1.4. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde durch den Kontrollausschuss des Stiftungsrats eingehend geprüft und für in Ordnung befunden.

Er wurde von den Stiftungsratsvorsitzenden am 24.06.2015 und vom Gesamtgremium des Stiftungsrats am 07.07.2015 genehmigt.

1.5. Bilanz und die Einnahmen/Ausgaben – Übersicht für 2014

Siehe gesonderte Aufstellung Jahresabschluss 31.12.2014

2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2014 und die Erfüllung des Stiftungszwecks

2.1. Das Geschäftsjahr 2014 der BürgerStiftung Obersulm

2.1.1. Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich zu zehn eigenen Sitzungen, zusätzlich wurden vier gemeinsame Sitzungen mit dem Stiftungsrat durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Aufbau einer Geschäftsstelle
- Einwerben von Spenden und Zustiftungen
- Rundbrief GuSti als Kommunikationsmedium
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt
- Entwicklung von Grundsätzen für die Projektförderung
- Projekte und Förderungen
- Durchführung des Benefizlaufs 2014
- Stifterversammlung und BürgerForum
- Planung der Kampagne „Herzfreundliches Obersulm“
- Entwicklung eines Projektflyers zur Kampagne
- Durchführung einer Spendenaktion für DEFI-Anschaffung
- Beteiligung bei der Seeweihnacht am Breitenauer See

2.1.2. Aktionen und Projekte

BSO bezieht Geschäftsstelle im Alten Rathaus Willsbach

Geschäftsstelle:
BürgerStiftung Obersulm
Marktplatz 2,
74182 Obersulm
Tel.: 07134 9069971

An zentraler Stelle im alten Rathaus in Willsbach konnten wir durch den Auszug der Diakoniestation von der Gemeinde Obersulm im Obergeschoß zwei Räume mieten. Hier können wir in den nächsten Wochen unsere Geschäftsstelle einrichten, die wir aufgrund der zunehmenden Arbeit dringend benötigen.
Wer Interesse hat, in der Geschäftsstelle mitzuarbeiten, kann sich unverbindlich per E-Mail info@buergerstiftung-obersulm.de oder unter 07134 15555 melden.

Von Jahreskarte bis Schwimmkurs

Bürgerstiftung hat in zwei Jahren schon viel geleistet – Zeit und Geldspender

(…) „Lust machen auf mehr“, sollte dieses Abschlussfest des ersten Schwimmkurses, den die (BSO) für die Beheim-Viertklässler gefördert hat, wie Vorstandsmitglied Harry Murso sagt. Schwimmen lernen ist neben der Leseförderung das langfristig angelegte Leuchtturmprojekt der BSO. In den zwei Jahren seit der Gründung hat die Stiftung viel unternommen und erreicht. Und mit knapp 33000 Euro an Geld- und 11000 Euro an Sachspenden eine „unerwartete Summe“ zusammengebracht, wie der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Dr. Herbert Wolf, zufrieden feststellt. (…)

Sabine Friedrich in Heilbronner Stimme 14.8.2014

Benefizlauf wird zu einem Volltreffer

Der 1. Benefizlauf trifft ins Schwarze. Neben 260 Läufern kommen auch die Bürger in Scharen und machen die Benefizlaufpremiere zu einem Familienfest. Das passende Rahmenprogramm und das kulinarische Angebot tragen dazu bei, dass bei idealem Wetter auf dem Festgelände vor der Hofwiesenhalle eine fröhlich heitere Stimmung herrscht.

Auch das insgesamt erwirtschaftete Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen: *Spenden 12.046,60 €, Zustiftung 2.400 €, Auslagen 828,11 €*

BSO unterstützt Band aus Hercegkút - Ungarischer Punk lässt Anlage beben

Beim 13. Friedrichshoffestival Rock-Open-Air am Samstag, 19. Juli 2014 tritt mit „Boris and the Bacons“ erstmals eine Band aus Obersulms ungarischer Partnergemeinde Hercegkút auf. Die BSO macht diese Kultur- und Jugendbegegnung durch eine finanzielle Beteiligung am Festival der Evangelischen Stiftung Lichtenstern mit **500 €** möglich.

Margit Stöhr-Michalsky schreibt dazu am 21.07.2014 in der Heilbronner Stimme: (…) Sieben Bands heizten auf dem Friedrichshof ein. Zum ersten Mal waren mit „Boris and the Bacons“ drei Punk-Musiker aus der Obersulmer Partnergemeinde Hercegkút in Ungarn dabei. Der Punk der ungarischen Band ließ die 12000-Watt-Anlage beben. (…)

Förderung Sommerferienlager/Jugendaustausch:

Ferienlager des EJW Weinsberg

Mit **550 €** fördert die BürgerStiftung Obersulm 18 Kinder und Jugendliche aus Obersulmer Familien damit diese an den Ferienlagern des Evangelischen Jugendwerks Weinsberg teilnehmen können.

Kinderfreitzeit (KiFz) 2014 Löwenstein

200 € Zuschuss erhält die Löwensteiner Kinderfreitzeit an der auch 12 Obersulmer Kinder vom 04.-15.08. teilnehmen. Ursel Ganz betreut dieses sozial-kulturelle Modellprojekt vom 04.08.-15.08.2014 in der Festscheune der ev. Stiftung Lichtenstern. Im Rahmen des diesjährigen Mottos steht in besonderer Weise die Entdeckung ungeahnter Fähigkeiten der Kinder durch Förderung der Kreativität im Vordergrund.

Gaffenberg-Freizeit 2014

Wir unterstützen Kinder aus förderbedürftigen Obersulmer Familien und übernehmen für die Sommerfreizeit 2014 des evangelischen Walderholungsheims Gaffenberg drei Patenschaften im Wert von **500 €**.

Förderung des internationalen Jugendaustausches

Klappbetten für das Jugendhaus

Förderung des internationalen Jugendaustausches mit unseren Partnergemeinden ist für die BSO eine Herzenssache. Damit die bisherige unbefriedigende Situation bei der Unterbringung ein Ende findet, hat die BSO die Anschaffung von 14 Klappbetten mit **700 €** bezuschusst. „Das ist für uns eine super Sache, dass wir nun eigene Schlafgelegenheiten haben“, sagte Markus Kress. Besonders hervorzuheben ist, dass der Jugendhausverein die Betten auch anderen Obersulmer Einrichtungen zur Verfügung stellen will und so die Jugendarbeit insgesamt gefördert wird.

Foto/Text Gustav Döttling

Förderung Sommerferienlager/Jugendaustausch 2.450 €

BSO-Schwimmprojekt:

Ein Stein fällt ins Wasser … und zieht seine Kreise.

Besser als das Zitat des Kinderlieds kann man es nicht beschreiben, was unser Schwimm-projekt ausgelöst hat. Die Schwimmfähigkeit unserer Kinder ist zum Thema geworden. Die Medien greifen das Problem auf. Unser Schwimmprojekt findet große Aufmerksamkeit.

Schwimmbadfest beweist: Schwimmen macht Spaß

(…) Zum Abschluss des Schwimmförderprojekts der BürgerStiftung Obersulm traf man sich am 28. Juli im Obersulmer Freibad. Eric Sohnle, Rektor der Michael-Beheim-Schule, dankte der BSO für deren finanzielles Engagement. „Ohne diese Unterstützung hätten wir keine Schwimmkurse abhalten können.“ (…)

Förderung Schwimmprojekt: 3.085 €
davon Fahrtkosten 564 €, Übungsleiter 2.230 €, Schwimmbadfest 291 €

Zweite Schulbox-Aktion für ABC-Schützen

Die 2013 erstmals durchgeführte Aktion kam bei den Kindern und in den Familien sehr gut an. So liegt es nahe, die Kooperation mit der EGROPA Marketing GmbH, einer Einkaufsgenossenschaft des Fachhandels, auch 2014 weiterzuführen. Renommierte Hersteller von Büro- und Schreibartikeln als Sponsoren ermöglichen wieder eine Schulbox mit hilfreichen Schreibwaren wie Schreiblernfüller, Malstifte, Schreib- und Übungshefte und vielem mehr im Wert von ca. 18 €. Jeder Schulbox ist ein Hinweis auf unsere drei Obersulmer Fachhändler beigefügt.
Die 125 ABC-Schützen der Obersulmer Grundschulen können sich schon jetzt freuen, die „süße Schultüte“ gibt es ja dann zur Einschulung.

Sachspende im Wert von ca. 2250 €

Projekt „Herzfreundliches Obersulm“

Start des Projekts im Oktober 2014 - Bürger geben den Anstoß

Das **Ziel** des Projekts „Herzfreundliches Obersulm“ ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und bestmöglich ausgerüstet sein. Zentraler Punkt ist dabei ein **Schulungskonzept zur Herz-Lungen-Wiederbelebung.** Dabei werden wir von Prof. Dr. Karle vom Herzzentrum Hohenlohe-Franken e.V. unterstützt. Das Konzept ist nachhaltig angelegt und bindet auch die Bildungseinrichtungen mit ein.
Ein weiterer Teil des Projekts ist die **Anschaffung von Defibrillatoren**. Diese kleinen tragbaren Geräte sollen an stark frequentierten öffentlichen Bereichen angebracht werden. Mit ihnen ist auch der Laie in der Lage, im Notfall das Richtige zu tun.

Anstelle Weihnachtsgeschenke: Spende für ein „Herzfreundliches Obersulm“

Unser neues Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ erfordert in den nächsten Jahren erhebliche Mittel. Zur Umsetzung dieser „Herzenssache“ sind wir auf die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, besonders aber auch durch unsere Obersulmer Betriebe und Geschäfte angewiesen. Zum Jahresende setzt es sich immer mehr durch, auf Geschenke zugunsten eines guten Zwecks zu verzichten. In diesem Jahr ist es einfach: der gute Zweck liegt vor der Haustür. Wir bitten unsere Obersulmer Bürgerinnen und Bürger und Betriebe, Ihre Zuwendungen der BürgerStiftung Obersulm zukommen zu lassen. Sie helfen damit, dass Obersulm „herzfreundlicher“ wird und eine Kultur des Helfens entsteht.

Einnahmen Spendenaktion: 6.257,46 € + Gerätespende

Schulung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defi-Einsatz

Ort: Gemeindehalle Sülzbach
Termin: Samstag, 20.06.2015, 15 – ca. 17:30 Uhr
Schirmherr: Reinhold Gall, Innenminister Baden-Württemberg

- Bewusst machen, dass Jeder fähig ist, Leben zu retten
- Die lebensentscheidenden Sofortmaßnahmen bei Herz-Lungen-Wiederbelebung lernen
- Die Teilnehmer befähigen, als Notfallzeuge Leben zu retten
- Multiplikatoren für die Laienreanimation in Obersulm zu gewinnen

Schwerpunkt: Kultur – Lesen – Bibliothek

Großer Zuspruch für „Obersulm liest vor“

In der Zahl der teilnehmenden Gruppen wird das letztjährige Rekordergebnis erreicht, bei den Vorlesenden sind es gewollt weniger. So lautet kurz zusammengefasst, die Teilnahmesituation der Vorleseaktion 2014. Damit kommen wir dem Wunsch von Vorlesenden nach, nicht nur einmal aufzutreten. Wiederum sind es 46 Gruppen in denen 30 Personen vorlesen (2013: 36). Dass darunter zwei Drittel Männer sind, darüber ist die Projektleiterin Ursula Prechsl doch etwas erstaunt. Dies ist atypisch für Vorleseaktionen. Das dürfte aber, nach unseren Erfahrungen bei den Kindern gut ankommen.

Karotten im Weltall

Aufmerksam lauschen die Viertklässler in Affaltrach Ortwin Siller, der lustige Geschichten von „Dirk und Ich“ im Gepäck hat.
Foto: Rebecca Kimmig

… lautet der Titel des Berichts über die Vorleseaktion 2014 von Rebecca Kimmig in der Heilbronner Stimme am 14.11.2014. „Gebannt lauschen die Kinder der Geschichte, die der ehemalige Ordnungsamtsleiter Ortwin Siller vorliest. In einem Korbstuhl sitzt er vor den Viertklässlern der Grundschule Affaltrach und erzählt von Andreas und Dirk, die sehr viel Blödsinn im Kopf haben. An einer lustigen Stelle kichert die ganze Klasse, und Ortwin Siller huscht ein Lächeln übers Gesicht.

Er ist einer der rund 25 Ehrenamtlichen, die für die Bürgerstiftung Obersulm im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages dabei sind. Diesmal sind zwei Drittel Männer, was Projektleiterin Ursula Prechsl erstaunlich findet und freut. Auch sie hat schon mitgemacht. (…) „

2500 Euro für die neue Schülerbücherei - Volksbank Sulmtal und BSO fördern Kollwitz-Schule

Bankchef Wolfgang Finkbeiner und Marketingleiter Hans-Jürgen Zänker überreichen zusammen mit dem BSO-Vorsitzenden Dr. Herbert Wolf und Vorstand Helmut Nübling an Schulleiterin Helga Kurz einen Scheck in Höhe von 2500 Euro. Mit dem Betrag werden Sitzmöbel und Bücher für die neue Bücherei in der Käthe-Kollwitz-Schule angeschafft. Ursula und Walter Prechsl, Inhaber der Obersulmer Firma Anygraaf, stifteten Bücherregale und weitere Einrichtungsgegenstände.

Förderung Kultur – Lesen – Bibliothek: Ausgaben: 2.626 € Spenden: 2.670 €

Nikolaus-Apfelaktion kommt gut an

„Mit unserer Aktion Pausenapfel wollen wir bei den Kindern das Bewusstsein für ein gesundes Pausenfrühstück stärken“, sagt Isolde Heinrich vom Stiftungsvorstand. Die Äpfel wurden von den Obersulmer Obstgütern, Markus Gruber (Eschenau), Karl-Willi Köhler (Affaltrach), Karl-Ulrich Vollert (Willsbach) und Jochen Riedel (Sülzbach), gespendet. Vor der Verteilung der Äpfel in der Grundschule Eschenau kommt der Nikolaus (Manfred Häfner) zu den Kindern. Er wollte immer nur seinen Mitmenschen helfen, hebt er hervor. Die Kinder staunen als sie erfahren, dass der Nikolaus ein waschechter Türke ist. Text/Foto Harald Löw

BürgerForum: „Schwimmförderung – Rettungsring für Grundschüler

Es gibt zu wenig für den Schwimmunterricht ausgebildete Sportlehrer an Grundschulen. Es stehen zu wenig Deputatsstunden zur Verfügung, und es gibt nicht genug Sportstätten, an denen ein qualifizierter Schwimmunterricht möglich ist: Soweit war sich die Expertenrunde beim Bürgerforum der Bürgerstiftung Obersulm am Montagabend in der Kelter Eichelberg einig. Unterschiedliche Auffassungen hatten die Diskussionsteilnehmer.

Foto/Text: Gustav Döttling

Bürgerstiftung im Aufwind – Stifterversammlung blickt auf 2013 zurück

Mehrfach honorierten die Stifter der Bürgerstiftung Obersulm bei der Jahresversammlung in der Eichelberger Kelter die Berichte der Vorstandschaft mit Beifall. „Seit der Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2012 hat sich das Stiftungsvermögen von 163000 Euro auf 180500 Euro zum Jahresende 2013 erhöht“, zog Dr. Herbert Wolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, Bilanz. Die Bürgerstiftung hat seit ihrer Gründung dank Zustiftungen und Spenden nachhaltige Projekte ins Leben gerufen. Foto/Text: Gustav Döttling

Fit am Tablet: Tablet-Workshop findet unerwartete Resonanz

Projektleiter Wolfgang Greven im Gespräch

Beim Kursleiter Heiko Zimmer wird auch gelacht

Wer hätte schon gedacht, dass der Tablet-Kurs voll ausgebucht wird. 16 Teilnehmer drängen sich in den Schulungsraum der Tierarztpraxis von Dr. Heidi Kübler. Der letzte Platz ist gefüllt.

Stiftungsrat Karl-Heinz Kübler musste noch zusätzliche Stühle organisieren damit alle Interessenten unterkommen.

Es zeigt sich, die BSO hat mit diesem Projekt wieder einmal voll ins Schwarze getroffen. Die Stammtischidee kommt an. Das Konzept passt. Der Referent Heiko Zimmer ist ein Glücksgriff.

Die Themen wie *Einführung in einen Tablet-Computer, Facebook, Ebay, Mediatheke, Recherche, Internettelefonie per Skype, Fotos* kommen an.

Jeder Themenbereich wird an einem Abend behandelt. Die vorgesehenen 90 Minuten werden regelmäßig überschritten. Der Workshop läuft so erfolgreich, dass eine Wiederholung fest eingeplant ist.

Vielen Dank den Machern Stiftungsrat Wolfgang Greven und Markus Kress.

Besondere Spendenaktionen

Sibylle Wahl spendet Erlös aus Kunstdruckverkauf

Der Künstler Jochen Wahl ist im Jahr 2007 mit 64 Jahren verstorben. Er lebte über 25 Jahre in Obersulm. Als Mitglied im renommierten Künstlerbund Baden-Württemberg und durch diverse Ausstellungen im In- und Ausland war er über die Regionsgrenzen hinaus bekannt. Seine Witwe Sibylle Wahl machte es nun mit einer Ausstellung im Obersulmer Rathaus möglich, dass die vielgestaltige Kunst von Jochen Wahl im Original zu sehen ist.

Bei der Vernissage am 09.10.2014 konnten die Besucher Kunstdrucke gegen eine Spende erwerben. Sie machten so regen Gebrauch, dass insgesamt 350 EURO zusammenkamen. Diese spendete Sibylle Wahl der Bürgerstiftung.

Herzlichen Dank für diese beispielhafte Aktion.

Charity-Cycling-Aktion des Fitnessstudios53

530-Euro-Scheck für die BSO Herbert Wolf eingerahmt von Yvonne und Benno Lorenz Text/Foto Dö

28 Kunden und Trainer aus vier Trainingsgruppen haben sich am 14. Dezember 2014 im Obersulmer Studio-53 von Yvonne und Benno Lorenz bei einem über vierstündigen Cycling-Marathon für einen guten Zweck “abgestrampelt”. Am 18. Dezember übergaben Yvonne und Benno Lorenz den symbolischen Spendenscheck an Dr. Herbert Wolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands.

“Es ist toll, wenn ein Fitnessstudio nicht nur mit seinen Geräten die Gesundheit fördert, sondern auch mit Spenden die Anschaffung lebensrettender Geräte in Obersulm unterstützt”, freute sich Dr. Wolf über die Zuwendung.

Spenden statt schenken

1000-Euro-Scheck für die BSO
Mitte Rainer Sommer Foto/Text: Dö

Unter diesem Motto stellt der Inhaber der Metzgerei Sommer, Rainer Sommer, den Betrag von 1000 Euro zur Verfügung. Beim Verzicht auf Weihnachtsgeschenke an die Kunden hat er ein gutes Gefühl.

„Ich weiß, wo das Geld hinkommt. Es ist mir als Bürger und Gewerbetreibender in Obersulm wichtig, die Stiftung zu unterstützen, weil sie Obersulmer Kindern und bedürftigen Familien hilft.

Anschub-Finanzierung für Sozialprojekt „Pro Leben – contra Herztod

3000-Euro-Scheck überreicht von Wolfgang Finkbeiner und Hans-Jürgen Zänker. Text/Foto: Döttling

Die Volksbank Sulmtal spendet der Bürgerstiftung Obersulm (BSO) 3000 Euro aus ihrem Gewinnsparetat.

„Es wird ein nachhaltiges Projekt über mehrere Jahre“, sagt Dr. Herbert Wolf, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung.

Wichtig sei die Schulung und Ausbildung von möglichst vielen Bürgern, damit die Geräte im Notfall richtig bedient werden können und erste Rettungsmaßnahmen wie die Herzdruckmassage eingeleitet werden

2.1.3. Zustiftungen, Geld-, Sach- und Zeitspenden

Im Geschäftsjahr 2014 kamen sieben neue Stifter zu unserer Stiftungsgemeinschaft. Insgesamt konnten 5.800 € *(7.800 €)* als Zustiftung dem Stiftungskapital zugeschrieben werden.

Auch die Spendeneingänge entwickelten sich sehr positiv. 71 *(29)* Personen und Firmen spendeten insgesamt 39.245 € *(16.182 €)*, 34.246 € *(11.557,09 €)* als Geld- und 4.999 € (*4.6250 €*) als Sachspenden. Die 13 Mitglieder des Freundeskreises trugen 1.360 € zum Spendenaufkommen bei.

Sehr erfreulich war auch, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für die BürgerStiftung mit Zeit, Ideen und Hilfsbereitschaft engagierten. Dazu gehören auch 2014 wieder die Lesepaten der Vorleseaktion. Wir erfuhren bei der Betreuung der Homepage, bei der Gestaltung und Herstellung unserer Druckerzeugnisse, bei der Durchführung des BürgerForums, bei der Erstellung des Jahresabschlusses wertvolle Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer beim Glühweinverkauf während der Seeweihnacht und das großartige Engagement vieler Bürger bei der Durchführung des Benefizlaufs.

Wir danken allen Geld-, Sach- und Zeitspendern für ihre Unterstützung!

2.1.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die BürgerStiftung Obersulm will ihre Arbeit transparent machen. Deshalb legen wir Wert auf regelmäßige Berichterstattung über die laufenden Projekte und die Aktivitäten der BSO in den Printmedien. In der regionalen Presse (Heilbronner Stimme) und den lokalen Mitteilungsblättern (sulmtal.de und Sulmtaler Woche) wird regelmäßig aktuell berichtet.

Wir haben das Ziel Stifterinnen und Stifter und die Öffentlichkeit aktuell und mit größtmöglicher Transparenz zu informieren. Dazu dient unser stets aktueller Internetauftritt mit allen wesentlichen Informationen.

Die BSO ist durch die Projekte und Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, jedoch können viele Bürger das Wesen einer Stiftung nicht zuordnen. Hier ist weiter aufzuklären.

2.2. Ausblick auf das Jahr 2015

2.2.1. Einwerbung von Zustiftungen, Spenden und Mitgliedern im Freundeskreis

So erfolgreich der Start der BürgerStiftung war, so wichtig bleibt es als Daueraufgabe, den Kapitalstock durch Zustiftungen zu erhöhen und Spenden für die laufenden Projekte einzuwerben. Zudem ist die Mitgliedschaft im Freundeskreis den Bürgerinnen und Bürgern bekannter zu machen und für diese Form der Unterstützung durch persönliche Ansprache zu werben.

2.2.2. Öffentlichkeitsarbeit

Dazu dient die bereits eingeschlagenen Weg der regelmäßigen Berichterstattung in den Printmedien und die Pflege des Internetauftritts über die aktuellen Aktivitäten der BSO.
Die Fortführung eines regelmäßigen Stammtisches zum Gedankenaustausch mit Stiftern und Interessierten ist auch für das Jahr 2015 geplant. Zudem sollen die Stifter, die Geld- und Zeitspender, die Mitglieder des Freundeskreises und Interessierte zwei- bis dreimal jährlich über aktuelle Nachrichten in Form des Rundbriefs GuSti erhalten.

2.2.3. Projekte

Der Schwerpunkt liegt wiederum auf der **Förderung von Kinder und Jugendlichen**.

Im **Sinne der Nachhaltigkeit** unserer Arbeit werden die bewährten Projekte (Vorleseaktion, Schwimmprojekt, Schulboxaktion, Apfelaktion …) weiterentwickelt und fortgeführt.

Im Jahr 2015 ist zudem geplant, den Projektschwerpunkt **„Gelebte Gemeinschaft“** auszubauen. Gedacht ist dabei ein Computerprojekt „Fit am Tablet“ für Senioren zu starten.

Projektschwerpunkt **„Sozial Teilhabe ermöglichen“:** Hier werden wir neue Anstrengungen machen, um an Hilfsbedürftige heranzukommen. Außerdem wollen wir gezielte Aktionen zur Unterstützung von Alleinerziehenden ausbauen.

Das neue, mehrjährig angelegte Projekt, die Kampagne für ein **„Herzfreundliches Obersulm“** startet mit der 1. Großschulung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung. Zudem ist die Anschaffung mehrerer vollautomatischer Defibrillatoren geplant.

2.2.4. Veranstaltungen

- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit DEFI-Einsatz
- Schulung am 20.06.2015, 15-18 Uhr in der Gemeindehalle in Sülzbach
- Schwimmfest der Obersulmer Grundschulen im Juli 2015im Freibad
- Stifterversammlung für die Stifterinnen und Stifter im Juli 2015
- Breitenauer Seeweihnacht am 05.12./06.12.2015

Obersulm, den 01.04.2015

Der Vorstand: Dr. Herbert Wolf, Isolde Heinrich, Harry Murso, Helmut Nübling

3. Bericht des Stiftungsrats der BürgerStiftung Obersulm für das Jahr 2014

3.1. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Kontrollausschuss des Stiftungsrats hat den Jahresabschluss am 02.07.2015 eingehend geprüft. Herr Finkbeiner und Herr Greven bestätigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung.
Alle Nachweise wurden erbracht, die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2014 überein.
Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet.

3.2. Sitzungen des Stiftungsrats

Aufgabe des Stiftungsrats gemäß Satzung ist es, die Arbeit des Vorstands zu überwachen und beratend zu unterstützen. Beiden Aufgaben ist er engagiert nachgegangen.

Der Stiftungsrat hat sich regelmäßig über den Stand der Entwicklungen und die Lage der Stiftung unterrichtet. Er traf sich in der Berichtszeit zu vier gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Sitzungen.

Allgemeine Themen der Erörterungen im Stiftungsrat waren insbesondere Fragen der Organisation, die Planung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Projekten sowie die weiteren Ziele der BSO.

Im Einzelnen setzte sich der Stiftungsrat intensiv mit den Vorschlägen des Vorstands für die Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat auseinander, diskutierte eingehend die vorgestellten Projekte und die geplanten Aktionen zur Mittelgewinnung.

Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und protokolliert.

3.3. Prüfung des Tätigkeitsberichts des Vorstands

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde dem Stiftungsrat zusammen mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstands vorgelegt und in einer gemeinsamen Sitzung am 07.07.2015 besprochen.

Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen. Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss stehen im Einklang zu den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen. Sie vermitteln eine zutreffende Darstellung der Lage der BürgerStiftung Obersulm und der durchgeführten bzw. geplanten Projekten.

Die Mittel der Stiftung wurden entsprechend dem Satzungszweck verwendet.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Obersulm, den 01.06.2015

Für den Stiftungsrat:	Tilman Schmidt	Wolfgang Finkbeiner
	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender

Bürgerstiftung Obersulm

Jahresabschluß 31.12.2014

Aktiva	Euro
A. Anlagevermögen	
I. Sachanlagen	
Betriebs-und Geschäftsausst.	4.802,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00
II. Finanzanlagen	
Genossenschaftsanteile	0,00
Wertpapiere des Anlageverm.	169.624,45
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und Vermögensgegenst.	
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
II. Flüssige Mittel	
Volksbank Girokonto	38.519,60
VoBa Abwicklungskonto Depot	8.700,67
Sparkasse Heilbronn	4.422,32
Summe Aktiva	**226.069,04**

Passiva	Euro
A. Eigenkapital	
I. Stiftungskapital	
Grundstockvermögen	163.000,00
Zustiftungen	22.240,00
Zuführung aus Ergebnis	10.000,00
II. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
III. Ergebnisrücklage	9.000,00
IV. Mittelvortrag	21.829,04
B. Verbindlichkeiten	
1 Verb. für satzungsmäßige Leistungen	0,00
2 Verb. aus erteilten Zusagen	0,00
3 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Summe Passiva	**226.069,04**

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

			Geschäftsjahr 2014		Vorjahr 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
	Zuschüsse				
2303	Sonstige Zuschüsse		**1.000,00**		**350,00**
	Abschreibungen				
2500	Abschreibungen Anlagevermögen		**595,00**		**0,00**
	Raumkosten				
2661	Miete und Pacht		**375,00**		**0,00**
	Übrige Ausgaben				
2702	Porto, Telefon	166,57		0,00	
2704	Projektkosten	16.472,68		6.398,69	
2750	Abgaben und sonstige Beiträge	150,00		0,00	
2810	Auslagen / Ehrenamtspauschale	9.092,61		6.158,40	
2811	Öffentlichkeitsarbeit	540,08	**26.421,94**	0,00	**12.557,09**
	Gewinn/Verlust ideeller Bereich		**-26.391,94**		**-12.207,09**
	Spenden				
3221	Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	33.051,10		5.398,69	
3225	Sachzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	4.999,25		4.625,00	
3230	Aufwandszuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	0,00	**38.050,35**	6.158,40	**16.182,09**
	Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		**38.050,35**		**16.182,09**
	Zins- und Kurserträge				
4152	Kursgewinne aus Wertpapieren		**4.195,80**		**2.338,21**
	Zins- und Kurserträge				
4420	Zinserträge	56,67		478,28	
4421	Wertpapiererträge	2.647,39	**2.704,06**	1.206,52	**1.684,80**
	Sonstige Ausgaben				
4710	Kosten Wertpapierverwaltung		**1.963,07**		**453,51**

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

			Geschäftsjahr 2014		Vorjahr 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
	GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung		**4.936,79**		**3.569,50**
	Einnahmen aus Umsatzerlösen				
8000	Einnahmen aus Umsatzerlösen		**7.807,58**		**15.147,33**
	Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
8150	Wareneinkauf		**2.847,05**		**6.653,03**
	Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen				
8308	Verwaltungskosten		**220,87**		**0,00**
	GEWINN/VERLUST Sonst. Geschäftsbetriebe 1		**4.739,66**		**8.494,30**
	GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		**4.739,66**		**8.494,30**
	VEREINSERGEBNIS		**21.334,86**		**16.038,80**
	Auffangposten				
27	EDV-Software	2.541,00		0,00	
415	Büroeinrichtung	2.261,00		0,00	
545	Wertpapiere des Anlagevermögens	169.624,45		173.431,41	
950	VoBa Sulmtal 3333000	38.519,60		16.862,77	
951	KSK HN 3333000	4.422,32		0,00	
952	VoBa Abwicklungsk. 3333060	8.700,67		0,00	
1100	Grundstockvermögen	-163.000,00		-163.000,00	
1103	Zustiftungen	-22.240,00		-7.800,00	
9000	Saldovorträge Sachkonten	-19.494,18	**21.334,86**	-3.455,38	**16.038,80**